

**Original & originell.** BWM Architekten geben im neu gestalteten Salon Sacher Elementen der 1920er sowie 1950er Raum und vereinen Damals und Heute zu einem stimmigen Ganzen.

**BWM Architekten haben jetzt – nach dem Re-Design des Sacher Eck Ende 2017 – auch die ehemalige Sacher Stube einer Neugestaltung unterzogen: Im Salon Sacher, so der neue Name, gehen Schwarz und Koralle ganz im Stile der 1920er und 1950er Jahre Hand in Hand. Gebogene Kugelleuchten setzen die Bar als Centerpiece in Szene, getönte Spiegel, schwarze Linien und metallische Effekte runden das Bild stimmig ab. Absoluter Hingucker ist eine erhaltene Stuckdecke – bis dato versteckt hinter dem Plafond, haben BWM diesem historischen Juwel mittels eines großen Deckenausschnitts wieder zu neuem Glanz verholfen.**

#### **Der Geschichte Raum geben**

Maßgeblich für das Design-Konzept von BWM Architekten zur Neugestaltung des Salon Sacher im altherwürdigen Wiener Hotel Sacher ist der Einsatz von Original-Elementen. Sofort ins Auge fällt hier die historische Stuckdecke aus der Entstehungszeit des Hauses, die lange Jahre unter dem Plafond versteckt war und nun von BWM durch einen großzügigen Deckenausschnitt in fünf Metern Höhe wieder zur Geltung gebracht wurde. Die zeltartige Struktur hebt die gewohnten Raumgrenzen auf und verleiht dem Raum dadurch eine überraschende Weite, in der sich der Blick verlieren kann... Auch in Sachen Möblierung setzt sich die Leitidee konsequent fort: Bei den originalen Thonet-Stühlen wurde lediglich die Rahmenfarbe restauriert sowie ein neuer Polsterstoff verwendet, die Tische wurden ebenfalls zum Teil Original belassen, die Messing-Füße sind geblieben, die Stein-Platten neu.

#### **Re-Design in Koralle**

Korallrot-farbene Akzente, bringen einen frischen Ton in den Raum und sind eine Reverenz an die Zeit, aus der die ursprüngliche Sacher Stube stammte. „Die Kombination von Schwarz mit hellen Farbtönen und Glanzeffekten ist typisch für die Zwanziger aber auch die Fünfziger Jahre, die mit den Zwanzigern wiederum viel gemeinsam haben. Zu den beliebten hellen Farbtönen dieser Zeit zählten neben dem klassischen Art-Déco-Ton Creme auch Rosa, Pfirsich, und eben Koralle, zumal der Farbe eine exotische Aura anhaftet. Für uns ist Korallrot zugleich eine abgewandelte, ins Heute transportierte Form des charakteristischen Sacher-Rot“, führt BWM-Architekt Erich Bernard aus.

#### **Schwarz als Kontrast**

„Reduzierte Eleganz in Schwarz-Weiß in Kombination mit abgerundeten Formen, längsovale Spiegelelemente und exzentrische Stielleuchten an der Bar sind die weiteren Hauptzutaten des Design-Konzeptes“, so BWM-Projektleiter Aleš Košak. Der Bodenbelag mit seinen geometrischen Linien und seiner schwarz-weißen Musterung ist inspiriert von einer Skizze des bekannten Architekten und Wiener Werkstätten-Mitbegründers Josef Hoffmann. Schwarz ist auch die Farbe der Raumeinfassungen und der Lamperie. So entsteht ein Kontrast zur hellen Leichtigkeit der korallfarbenen Polsterungen.

#### **Krönendes Element für die zentrale Bar**

Dominierendes Element der Raumgestaltung ist die neue, ovale Bar mit einer in Messing gefassten Steinplatte als Oberfläche und bronzefarbenen, facettierten Spiegelstreifen als seitliche Verkleidung – betont durch die gebogenen Kugelleuchten der Wiener Designerin Megumi Ito. In der darüber liegenden, ovalen Deckenöffnung wird die historische, mit Stuck verzierte Decke stimmig durch eine sie umrahmende Neonlinie als Krönung in Szene gesetzt.

**Bis ins kleinste Detail ...**

Ein zentrales, korallenrotes Möbelstück mit einer Sitzbank gliedert den Raum in einen Barbereich und eine Cafézone mit klassischer Kaffeehausausstattung und Stühlen in Schwarz. Das Lokal bietet 40 Sitzplätze und wurde damit leicht vergrößert.

Ein kleiner Annex beherbergt die Toiletten, die sich als gestalterische Steigerung der Ansätze im eleganten Salon verstehen. Eine dekorative Tapete und großformatige getönte Spiegel schaffen hier ein illusionistisches Interieur bei der besonderen Höhe von fünfeinhalb Metern.

**Bewährte Zusammenarbeit – BWM gestalteten 2017 Sacher Eck**

Der Salon Sacher ist nicht die erste Zusammenarbeit des berühmten Traditionshauses Sacher mit dem Wiener Architekturbüro, zeichneten BWM Architekten doch bereits für die Neugestaltung des Sacher Eck im Wiener Hotel Sacher Ende 2017 verantwortlich: BWM Architekten orientierten sich dort vorrangig an klassischen, imperialen Wiener Interieurs, für die das legendäre Hotel Sacher stellvertretend steht. Bordeauxrot, Gold und Schwarz – die klassischen Sacher-Farbtöne – wurden mit Samt, Messing, dunklem Holz sowie schwarzem und weißem Marmor in neuen Kompositionen zusammengeführt. Mit der räumlichen Erweiterung von Café und Confiserie und einem Durchbruch zum Mezzanin gelangten auffallende Designelemente wie der monumentale Luster in den Blickpunkt. Ergänzend zur bestehenden Confiserie, in der die Original Sacher Produkte käuflich zu erwerben sind, entstand in der Bel Etage ein großzügiger zusätzlicher Gästebereich mit Blick auf die Kärntner Straße und die Wiener Oper.

## Daten und Fakten

**Auftraggeber**

Hotel Sacher Wien

Adresse: Philharmoniker Straße 4, 1010 Wien, Österreich

Eröffnung: Dezember 2018

**Auftrag**

Design und Gestaltung eines neuen Sacher Cafés mit Bar im Hotel Sacher vis à vis der Oper in Wien (ehemalige Sacher Stube) auf knapp 70 m<sup>2</sup> mit 40 Sitzplätzen

**BWM Team**

Aleš Košak, Ismail Berkel, Katharina Sickha

**Projektbeteiligte/Planer**

Ausführendes Architekturbüro: Edelmueller Architektur

Lichtobjekte: Megumi Ito

# Salon Sacher

Copyright | Bildrechte Pressebilder



01\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



02\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



03\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



04\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



05\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



06\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg

# Salon Sacher

Copyright | Bildrechte Pressebilder



07\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



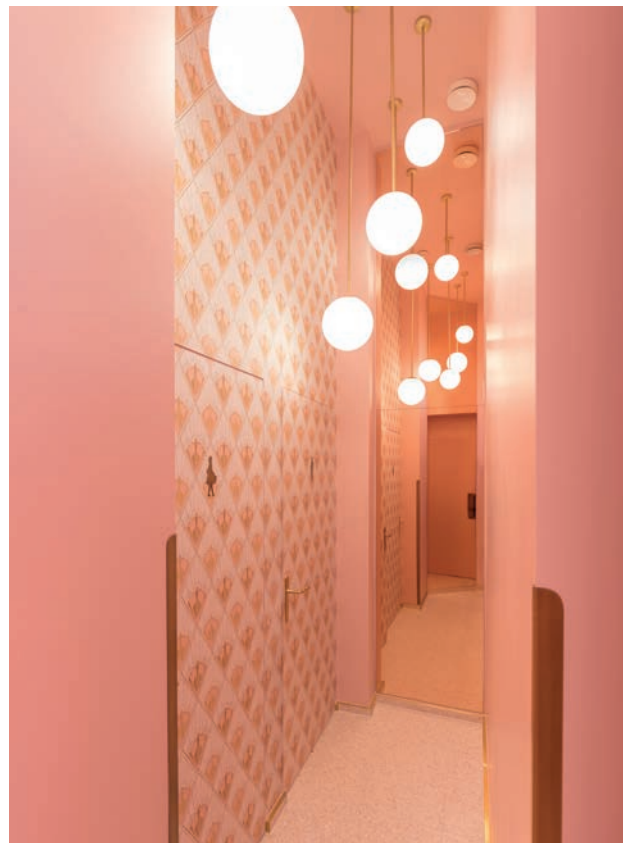
08\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



09\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



10\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



11\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg

## Salon Sacher

Vorschau Pressebilder



12\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg



13\_SalonSacher\_©BWMArchitekten\_SeverinWurnig.jpg

## Copyright

© **BWM Architekten / Severin Wurnig**

Die von BWM Architekten beiliegend übermittelten Abbildungen, Fotos, Pläne, Renderings etc. sind urheberrechtlich geschützt und stehen Ihnen zur einmaligen honorarfreien Verwendung unter folgenden Bedingungen zur Verfügung:

- sie dürfen ausschließlich für den vereinbarten Zweck verwendet werden
- bei Veröffentlichung muss der entsprechende oben angegebene Copyrightvermerk direkt neben der Abbildung deutlich lesbar abgedruckt werden
- eine Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte ist nicht gestattet